Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

Die Gebiete Boma und Bas-Fleuve im Südwesten der Demokratischen Republik Kongo sind abgelegen und schwer zugänglich. Die lokale Bevölkerung kämpft mit einer unsicheren Ernährungssituation und Problemen wie Abholzung, durch verschmutztes Wasser verursachte Krankheiten und Analphabetismus.

Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

Zwei der Projektziele sind, dass die Dorfgruppen über eine ausreichende und vielfältige Ernährung aus eigener Produktion verfügen und ihre von Unternehmen zu Unrecht in Besitz genommenen Grundstücke zurückerlangen.

Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

Die letzten Jahrzehnte waren stark von ökologischen Veränderungen geprägt. *CEPECO* setzt sich für eine bessere Verwaltung von natürlichen Ressourcen, insbesondere des Waldes, ein, und die Dorfgruppen werden für den Schutz natürlicher Ressourcen sensibilisiert.

Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

Mit der Erhöhung der Erträge können Dorfgruppen einen Teil der Produktion verkaufen und dadurch ihr Einkommen verbessern. Das Projekt von *CEPECO* unterstützt die Bauern auch, ihre Produkte auf lokalen Märkten besser zu verkaufen.

Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

Zielgruppen des Projektes von *CEPECO* sind verarmte Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im Hinterland des Bas-Fleuve und Bewohner/innen der ärmeren Stadtviertel am Rand von Boma.
Dieses Projekt ist Teil der ökumenischen Zusammenarbeit mit *Brot für alle*.

Projekt Dem. Rep. Kongo

FASTENOPFER

CEPECO - Centre pour la Promotion et l'Education des Communautés - unterstützt Dorfgruppen darin, qualitativ hochwertiges Saatgut zu produzieren und landwirtschaftliche Techniken zu verbessern. Dadurch können sie ihre landwirtschaftliche Produktion erhöhen und sich ausgewogener ernähren.